

Himmelfahrt

Autorin

Jessica Reinartz

ist Erzieherin. Zur Zeit Familienfrau mit drei kleinen Kindern (Alle unter 6Jahren)
Immer wieder aktiv im Kindergottesdienst für 3-6 Jährige.
Verheiratet mit Matthias, Jugendpastor in Bonn.

Text

Die Himmelfahrt Jesu
Apostelgeschichte 1, 1-14

Zielgedanke

Genauso wie Jesus in den Himmel fuhr, wird er auch zurückkommen

Material

- Handpuppe oder Verkleidung
- Rucksack
- Taschenkalender
- Teddy
- Bibel

Hintergrund

Jesus hatte seinen Auftrag auf der Erde erfüllt. Er hat den Menschen den Vater offenbart, sie gelehrt und durch seinen Kreuzestod Erlösung erwirkt. Nun war seine Zeit gekommen, in den Himmel zurück zu kehren.

Methode

Die Geschichte wird ‚nebenbei‘ erzählt, in der Unterhaltung zwischen Mitarbeiter und einer Handpuppe. Durch die Handpuppe werden verrückte Vorstellungen und Fragen formuliert, die durch das abstrakte Thema Himmelfahrt auch bei den Kindern entstehen könnten. Kindliche Vorstellungen werden so aufgegriffen und integriert in die Bibelgeschichte.

Alternativ zu der Handpuppe, kann sich auch ein zweiter Mitarbeiter verkleiden (möglichst etwas verrückt, vielleicht als Clown?) und einmal Kind spielen.

Einstieg

Stopptanz mit Aufgaben:

Die Kinder dürfen sich zu Musik im Raum bewegen. Zwischendurch wird die Musik angehalten und der Spielleiter gibt eine Aufgabe, was die Kinder im Raum anfassen sollen. Z.B.:

- einen Stuhl anfassen
- den Boden berühren
- etwas anfassen was rot ist
- ein anderes Kind an die Hand nehmen

Die letzte Aufgabe lautet:

- Jesus anfassen!

Die Kinder stellen fest, dass man Jesus nicht anfassen kann. Diesen Moment aufgreifen:

Stimmt! Jesus kann man nicht anfassen. Wir haben schon oft Geschichten gehört, wie es war als Jesus auf der Erde gelebt hat. Er hatte Freunde, hat Menschen geholfen und mit ihnen zusammen gegessen hat. Jesus war ein Mensch wie Du. Jetzt können wir Jesus nicht mehr sehen und anfassen, so wie du deinen Nachbarn anfassen kannst. Trotzdem lebt Jesus. Nicht mehr als Mensch auf der Erde, sondern er ist Gott im Himmel. Heute erfahren wir etwas darüber, wie Jesus von der Erde in den Himmel gekommen ist.

Geschichte:

Aufgeregt tritt HP (Handpuppe) in Erscheinung:

HP: *schwer atmend:* Bin ich noch rechtzeitig? Ich will auch mit auf Himmelfahrt. Zum Glück seid ihr noch da. Wann geht's den los?

MA (Mitarbeiter): *sichtlich verwirrt:* Ja, natürlich sind wir noch da! Auf Himmelfahrt? Was erzählst Du denn da?

HP: Na das steht doch ganz klar in meinem Kalender! Guck, hier: *kramt einen Taschenkalender raus:* H-I-M-M-E-L-F-A-H-R-T! Himmelfahrt. Heute. Hab mich schon die ganze Woche drauf gefreut. Und meinen Teddy hab ich auch mitgebracht. Der soll auch wissen wie es im Himmel aussieht. Das ist sooo spannend!! Fliegen wir mit einer Rakete? Wie lange dauert es denn bis wir da sind? *Hüpft aufgeregt auf und ab.*

MA: *lacht.* Ja, Du hast recht. In meinem Kalender steht auch Himmelfahrt. Und das bedeutet, dass heute wirklich ein besonderer Tag ist. Ein Tag zum Feiern.

HP: Jaaa! Eine Party! Ähhh... was feiern wir denn?

MA: Ich erzähle Euch jetzt mal eine Geschichte aus der Bibel. Und immer, wenn ich etwas vom Himmel sage, zeigt ihr alle ganz schnell auf, ok? (*auch an die Kinder gerichtet*)

Packt eine Bibel aus:

Jesus war mit seinen Freunden zusammen. Er wusste, dass seine Zeit auf der Erde vorbei war. Er hatte den Menschen alles gesagt, was sie über Gott wissen sollten und er war für sie gestorben und wieder auferstanden. Jetzt würde er zurückkehren zu seinem Vater im Himmel.

Aber er versprach ihnen noch, jemand ganz Besonderes zu ihnen zu schicken. Den Heiligen Geist. Der würde aus dem Himmel zu Ihnen kommen. Sie würden ihn nicht sehen, aber er würde ihnen Kraft geben und ihnen bei allem helfen, was sie tun sollten. Und der Heilige Geist würde für immer bei den Menschen bleiben.

HP: Cool!! Ein unsichtbarer Freund aus dem Himmel. Voll abgefahren!!
kurze Pause.. Hey!! Ich habe gerade Himmel gesagt und fahren! Hast Du das gemerkt?? : Ein Freund aus dem HIMMEL und voll abgeFAHREN! Hahaha! Tsts. Hätte ich selber fast nicht gemerkt. Kichert noch leise vor sich hin.

MA: Es geht noch weiter:

Als Jesus fertig geredet hatte, kam plötzlich eine Wolke und hob Jesus hoch. Seine Freunde konnten es genau sehen. Jesus fuhr zum Himmel auf. So etwas hatte noch keiner von ihnen gesehen. Alle schauten gespannt in den Himmel, obwohl Jesus gar nicht mehr zu sehen war. Er war jetzt wieder bei seinem Vater im Himmel.

HP: Himmel, Himmel, Himmel! Du hast drei mal Himmel gesagt. Oh man! Wenn ich mir das vorstelle! Auf einer Wolke in den Himmel fahren! Das hat Jesus bestimmt Spaß gemacht. War er schnell? Ist er nur hoch gesaust? Oder hat er auch Kurven gemacht und Loopings?

MA: So genau weiß ich es auch nicht. Das können wir uns nur vorstellen. Aber ich bin mir sicher, dass es Jesus Spaß gemacht hat.

HP: Und er hat sich bestimmt auch auf seinen Papa gefreut. *Seufzt gerührt.*
Tolle Himmel-Fahrt!
Erzähl weiter!

MA: Plötzlich, während alle noch in den Himmel starrten, standen zwei weiße Männer neben Jesus Freunden. Sie sagten zu ihnen: Hey, was guckt ihr in den Himmel? Jesus ist jetzt weg. Aber eines Tages wird er genauso wieder zur Erde zurückkehren, um alle seine Freunde in den Himmel abzuholen. Da gingen Jesus Freunde zurück nach Jerusalem, um zu beten und auf den unsichtbaren Freund zu warten ,den Jesus versprochen hatte.

HP: *starrt MA an...langsam:* Jetzt verstehe ich! In meinem Kalender steht Himmelfahrt, damit wir nicht vergessen, dass Jesus einmal zurückkommt. Dann

fahren wir heute nicht mit der Rakete... Warten ist aber schwer. Ich würde gerne jetzt mit Jesus auf so 'ner Wolke surfen! Hui!

MA: Ja, das warten fiel Jesus Freunden auch schwer. Deshalb, hat Jesus auch den Heiligen Geist geschickt. Der hilft uns auch beim Warten.

HP: Hmm, muss noch darüber nachdenken. Aber echt spannende Geschichte. Ich gehe dann erstmal in Ruhe denken. Aber wenn ich noch eine Frage habe, komme ich noch mal zurück. Darf ich?

MA: Klar! Tschüss!

Zu den Kindern: Habt ihr noch eine Frage?

Kreativbausteine

Spiel

In einer Wolke schaukeln

Ein Kind legt sich in die Mitte eines großen weißen Bettlaken. Die anderen Kinder fassen den Rand an. Gemeinsam wird das Kind nun hochgehoben und geschaukelt.

Bezug zu der Geschichte: Jesus wurde von einer Wolke eingehüllt und in den Himmel aufgenommen.

Basteltipp:

Bewegtes Ausmalbild

Ausmalbild:

Jesus wird auf einem extra Blatt ausgemalt und ausgeschnitten. Dabei jeweils einen langen schmalen Streifen Papier an seinen Kopf und an seinen Füßen lassen/ festkleben.

In das andere Blatt zwei Schlitze schneiden: Einmal in Höhe der Füße der Jünger, einmal neben Gott Vater. Die Schlitze müssen so lang sein, wie die Papierstreifen breit sind und genau übereinander liegen.

Zum Schluss Jesus auf das Bild legen und die Papierstreifen durch die Schlitze ziehen.

Jetzt kann Jesus an dem Papierstreifen auf und ab gezogen werden.

Lernvers

Genauso, wie Jesus in den Himmel fuhr, wird er zurückkommen. Apg 1,11